



# ARGUS

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
UMWELTFREUNDLICHER  
STADTVERKEHR

Andrzej Felczak  
ARGUS Bezirksgruppe 21/22  
9. März 2003  
<http://www.argus.or.at/transdanubien>  
[argus21@aon.at](mailto:argus21@aon.at)

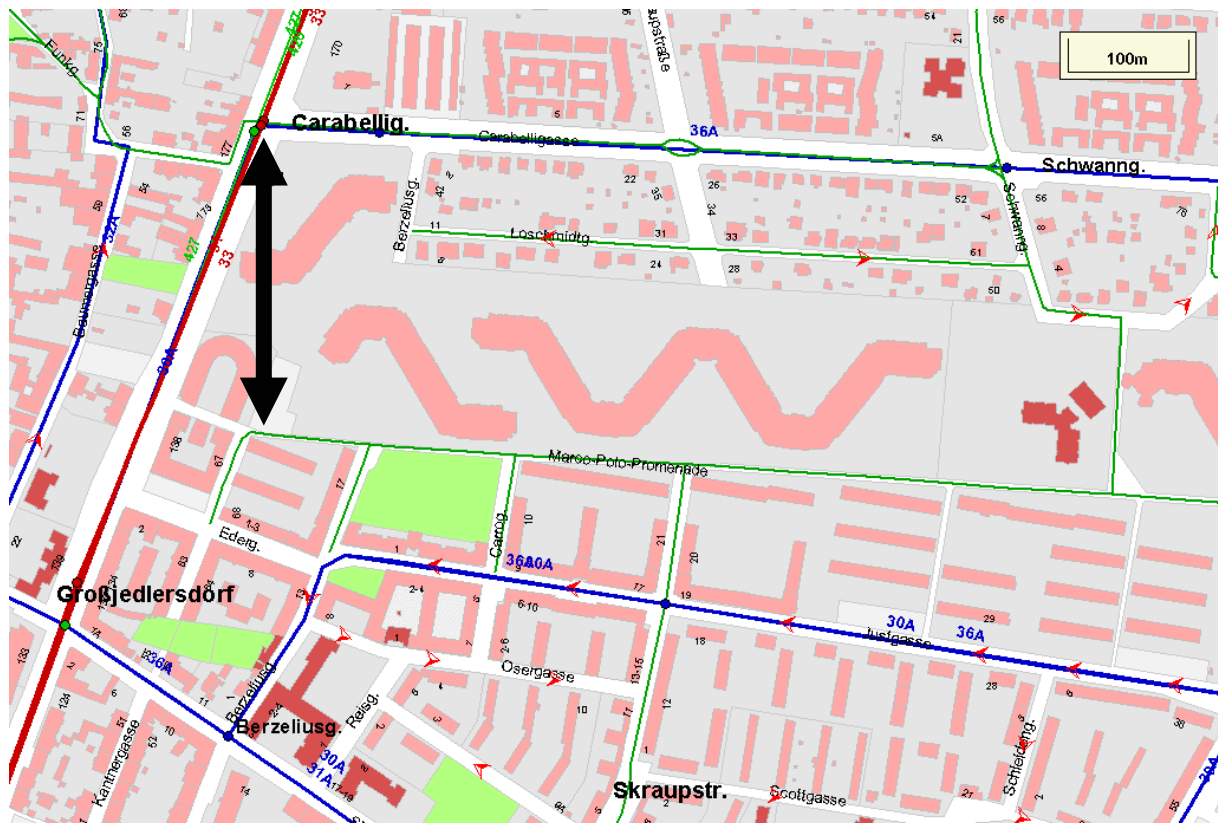
ARGUS Zentrale  
Frankenberggasse 11  
1040 Wien  
Tel. 505 09 07-0  
<http://www.argus.or.at>  
[service@argus.or.at](mailto:service@argus.or.at)

## Lückenschluss Brüner Strasse/Carabelligasse und Marco-Polo-Promenade

Zwischen den Radverkehrsanlagen Brüner Strasse/Carabelligasse und Marco-Polo-Promenade fehlt eine Verbindung für Radfahrer. Im Zentrum Marco-Polo-Promenade befinden sich Post, Bank, Krankenkasse und Geschäfte, also zahlreiche interessante Ziele für viele Radfahrer.

Da die nächste legale Verbindung zwischen der Carabelligasse und der Marco-Polo-Promenade sich beim Marco-Polo-Platz befindet, müsste der Radfahrer einen Umweg von 1400 m fahren wenn er von der Brüner Straße KzG Carabelligasse bis zum Zentrum Marco-Polo-Promenade kommen möchte. Kein Wunder, dass die 200 m lange Lücke am östlichen Gehsteig der Brüner Straße derzeit illegal befahren wird.

Am Plan ist klar ersichtlich, dass hier eine Verbindung fehlt.



Ein Lokalaugenschein am Freitag, den 28. September 2001, um etwa 15.20 Uhr ergab, dass innerhalb von wenigen Minuten etwa ein dutzend Radfahrer diese Strecke benützten. Wie man auf den Bildern sieht, gibt es keine Konflikte mit den Fußgängern. Beide Seiten tolerieren einander und nehmen Rücksicht. Die derzeitige Gehsteigbreite beträgt 3,0 m.

ARGUS-Vorschlag: Gemischter Geh- und Radweg. Wegen des doch relativ starken Geh- und Radverkehrs sollte die Verkehrsfläche auf mindestens 4 Meter verbreitert werden.



Bild 1 : Radfahrer und Fußgänger



Bild 2 : Radfahrer



Bild 3 : Radfahrer und Fußgänger



Bild 4 : noch mehr Radfahrer.

Neben dem Gehsteig ist eine breite Grünfläche vorhanden. Eventuell könnte der Geh- und Radweg auf diese Grünfläche verbreitert werden. Als Ergänzung könnte die Parkspur von derzeit 2,5 auf 2,0 m verschmälert werden.

Beim Zentrum selbst, können die Radfahrer auf zwei Arten geführt werden:

- Auf dem Gehsteig neben der Brünner Straße. Diese Variante ist nicht optimal, weil der Gehsteig schmal ist und weil Radfahrer, die weiter zur Marco-Polo-Promenade fahren wollen, durch das Zentrum fahren müssten.
- Auf dem Parkplatz hinter dem Zentrum. Das wäre die von der ARGUS befürwortete Variante.



Eine zweite Verbesserung für Radfahrer sollte in der Brüner Straße Kzg Wannemachergasse erfolgen. Der Lückenschluß zwischen der Überquerung Brüner Straße und der Wannemachergasse ist sehr schmal und der Gehsteig neben dem Radweg könnte auch breiter sein. Da auf der Fahrbahn Brüner Straße etwa 0.75 m Platz neben der Fahrbahn besteht (siehe Bild), könnte der Randstein versetzt und damit der Radweg verbreitert und zusätzlich zugunsten des Gehsteigs ebenfalls versetzt werden.